

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 26. September 2018

Ruhr-Universität beruft einen weiteren Kardiologen an das HDZ NRW

Als Spezialist für besonders strahlungsarme Verfahren bei minimalinvasiven Eingriffen wird Prof. Dr. med. Philipp Sommer zum 1. November 2018 Direktor der Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Zum 1. November wird Prof. Dr. med. Philipp Sommer (43) die jüngste Universitätsklinik am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen leiten, die speziell für Patienten mit Herzrhythmusstörungen besondere invasive Therapieverfahren, sogenannte elektrophysiologische Eingriffe, mittels modernster Herzkathetertechnologie einschließlich Schrittmacher- und ICD-Diagnostik anbietet. Im Fachbereich Kardiologie am HDZ NRW sind bekanntlich seit August dieses Jahres erstmals zwei Universitätskliniken in Betrieb. Nach Professor Dr. Volker Rudolph, der seit dem 15. August die Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie in Nachfolge von Prof. Dr. Dieter Horstkotte leitet, hat die Ruhr-Universität Bochum nun einen weiteren hochrangigen Kardiologen an den neu etablierten Lehrstuhl für Elektrophysiologie/Rhythmologie berufen.

Am Herzzentrum Leipzig ist Professor Philipp Sommer seit 2013 Leitender Oberarzt im elektrophysiologischen Labor der Abteilung für Rhythmologie. Nach Bad Oeynhausen bringt er eine medizintechnische Innovation mit, die besonders strahlungsarme Verfahren im Herzkatheterlabor ermöglicht.

„Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Abschluss des Berufungsverfahrens. Mit dieser exzellenten Besetzung des Lehrstuhls für Elektrophysiologie an der Ruhr-Universität Bochum haben wir allen Grund, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken“ betonte Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack, die im Auftrag der Universität die Vertragsverhandlungen mit dem an Nummer Eins der Berufungsliste gesetzten Wissenschaftler geführt hat. „Mit Prof. Dr. Philipp Sommer haben wir einen weiteren absoluten Wunsch Kandidaten für das HDZ gewonnen, der die Strahlkraft des Spezialklinikums in der Herzmedizin nachhaltig stärken und visionär im Sinne der eingeschlagenen interdisziplinären Weiterentwicklung des Zentrums fortsetzen wird.“

Werdegang

Philipp Sommer studierte Humanmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau und der Universität Pierre et Marie Curie in Paris. Der gebürtige Ravensburger promovierte mit höchster Auszeichnung („summa cum laude“) mit einer wissenschaftlichen Untersuchung zur Durchblutung des Herzmuskels nach Herztransplantation, bevor er 2004 als Assistenzarzt in die Abteilung Rhythmologie am Herzzentrum Leipzig wechselte und 2009 die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie erhielt. 2010 wurde er Oberarzt in der Abteilung Rhythmologie, dessen elektrophysiologisches Labor er nunmehr seit mehr als fünf Jahren geleitet hat. 2013 erfolgte seine Habilitation zum Thema „Die Bedeutung bildgebender Verfahren in der invasiven Elektrophysiologie“. Vor wenigen Wochen wurde Sommer von der Universität Leipzig zum außerplanmäßigen Professor berufen.

Forschung und Auszeichnungen

Sommer ist Preisträger des Nachwuchsförderpreises 2001 der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie. Er ist ausgebildeter „Ärztlicher Team- und Projektmanager“ und von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) für „Invasive Elektrophysiologie und Aktive Herzrhythmusimplantate“ zertifiziert. 2015 erhielt er eine Gastprofessur an der chinesischen Universität Dalian. Professor Sommer ist Mitglied in nationalen und internationalen Fachgesellschaften und Gutachter zahlreicher wissenschaftlicher Zeitschriften. Wissenschaftlich ist er innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Rhythmologie (AG 1) der DGK (seit 2015) tätig, deren Sprecher er ab Oktober 2019 sein wird.

Von Leipzig nach Bad Oeynhausen

Die Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW wird seit dem 15. August kommissarisch von den Oberärzten Dr. Arash Arya und Dr. Klaus-Jürgen Gutleben geleitet, bis Professor Sommer zum 1. November die cheförztliche Leitung übernehmen wird. Der 43-jährige Kardiologie ist verheiratet und hat zwei Kinder.

(Foto: Armin Kühn):

Neuer Chefarzt: Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack mit Prof. Dr. Philipp Sommer, dem zukünftigen Direktor der Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit rund 37.000 Patienten pro Jahr, davon 14.400 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit mehr als 30 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Die **Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie** des HDZ NRW ist spezialisiert auf die Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit einem Leistungsspektrum von rd. 1.000 Ablationen jährlich. In der Klinik werden elektrophysiologische Untersuchungen und intrakoronarer Ultraschall mittels modernster Technologie zur Behandlung von Rhythmusstörungen durchgeführt.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955
Fax 05731 97-2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de